

# Hochschulprofessur (PH 1/ph 1) für Elementarpädagogik

Geschäftszahl: 2022-0.618.775

An der Pädagogischen Hochschule Tirol gelangt voraussichtlich mit 01. Februar 2023 diese Stelle zur Besetzung. Verwendungsgruppe PH 1, Entlohnungsgruppe ph 1, Beschäftigungsausmaß 100 %, befristet bis 31.01.2028, mit Möglichkeit der anschließenden Entfristung auf Basis von Evaluationsergebnissen

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	PH 1/ph 1
<b>Dienststelle:</b>	PH Tirol
<b>Dienstort:</b>	PH Tirol, Pastorstraße 7, 6020 Innsbruck
<b>Vertragsart:</b>	Befristet
<b>Befristung:</b>	31.01.2028
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	01.02.2023
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	01.10.2022
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	€ 2.831,40 PH 1 bzw. € 2.949,50 ph1;
<b>Referenzcode:</b>	BMBWF-22-5759

## Aufgaben und Tätigkeiten

- Leitung von wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen nationalen und internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Weiterentwicklung und Implementierung von Curricula
- Betreuung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten (BA, MA)
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung

## Erfordernisse

Dienstrechtliche Erfordernisse für die Verwendungsgruppe PH 1 / Entlohnungsgruppe ph 1 ergeben sich aus § 48e VBG iVm Z 22a der Anlage 1 BDG 1979 idgF

Eine abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung und eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi).

ODER

Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse:

(a) Erwerb eines Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 des Universitätsgesetzes 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung, (b) eine mindestens vierjährige Verwendung als Hochschullehrperson und Bewährung bei der Erfüllung der Aufgaben gemäß § 200d, wobei auf diese Verwendung eine Verwendung als Universitätslehrer anzurechnen ist, (c) wissenschaftliche oder künstlerische Tätigkeit; diese ist durch Publikationen in national oder international anerkannten wissenschaftlichen Fachmedien, deren Vorliegen mittels vorhergehender Qualitätsprüfung durch das Rektorat mit datierter Bestätigung festzustellen ist, oder durch gemäß einem Gutachten von Expertinnen und Experten gleichzuhaltende Publikation nachzuweisen.

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten

- Berufs- und Lehrpraxis im ausgeschriebenen Bereich
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten und der Einwerbung von Drittmitteln
- Hohes Engagement und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und Mitarbeit in entsprechenden Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Nationale und internationale Vernetzung innerhalb der Scientific Community
- Kompetenz im Umgang mit Wissen von gender- und diversitätsrelevanten Zusammenhängen
- Kenntnis der österreichischen Bildungslandschaft im europäischen Kontext

### **Gleichbehandlungsklausel**

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

### **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Nachweis der Schul- und Hochschulausbildung sowie der bisherigen beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit und dem Verzeichnis der Publikationen bis spätestens 01. Oktober 2022, ausschließlich online über folgenden Link:

<https://tools.ph-tirol.at/pht-stellenausschreibungen>

einzubringen. Bitte wählen Sie bei Ihrer Online-Bewerbung die richtige Geschäftszahl aus. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen des BMBWF.

Das zu erwartende Monatsgehalt beträgt für Hochschullehrpersonen (PH 1) bei Vollbeschäftigung mind. € 2.831,40 (14x pro Jahr) bei Vertragshochschullehrpersonen (ph 1) mind. € 2.949,50 (14x pro Jahr).

Zusätzlich gebührt den Hochschullehrpersonen (PH 1/ph 1) eine monatliche allgemeine Dienstzulage von € 539,93. Das tatsächliche Monatsentgelt ergibt sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten und wird nach Anstellung an der PH Tirol durch das BMBWF errechnet.

Art des Auswahlverfahrens

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Tirol durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen und in Form von Bewerbungsgesprächen statt. Unter gleich geeigneten Personen ist Bewerberinnen um diese Planstelle nach Maßgabe der §§11b und 11c B-GIBG der Vorrang einzuräumen.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich im Zeitfenster 10. – 14. Oktober 2022 statt.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Tirol und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter [www.bmbwf.gv.at](http://www.bmbwf.gv.at).

Weitere Informationen zum Datenschutz an der Pädagogischen Hochschule Tirol finden Sie unter <https://ph-tirol.ac.at/dsgvo>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für das Rektorat:

Mag.a Dr.in Irmgard Plattner  
Vizerektorin für Forschungs- und Entwicklungsangelegenheiten

Mag.a Elfriede Alber  
Vizerektorin für Studienangelegenheiten

Innsbruck, am 01. September 2022

### **Kontaktinformation**

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an: [office@ph-tirol.ac.at](mailto:office@ph-tirol.ac.at)